

Wechselwirkungen

zwischen

Verpackung und Füllgut

*„Gute Kombination
zwischen Theorie
und Praxis.
Gut strukturiert.“*

Frau Christine Rück,
Doktorantin, Schering AG

Fokus Produktsicherheit:

- **Rahmenbedingungen für Wechselwirkungen:**
Stand der rechtlichen Grundlagen bei Lebensmittelverpackungen in der EU
- **Innovative Mess- und Bewertungsmethoden:**
Neue Verfahren für Migrationsprozesse
- **Mathematische Abschätzung:**
Vorgehensweise bei Migrationsprozessen
- **Klebstoffe, Kunststoffe, Farben und Etiketten:**
Kritische Elemente bei Verpackungen und aktuelle Lösungsansätze

Termine und Veranstaltungsorte

24.-25. Januar 2007, Stuttgart

14.-15. März 2007, Düsseldorf

Ihr Expertenteam

Dr. Hermann Onusseit
Henkel KGaA

Dr. Rainer Brandsch
FABES Forschungs-GmbH

Josef Sutter
Michael Huber München GmbH

Frank Zander
Heinrich Hamker Lebensmittelwerke GmbH

Uwe Krüger
Bluhm Systeme GmbH

Veranstalter



Unser Kooperationspartner



**Jeder Teilnehmer erhält
ein kostenloses Jahresabo
der Fachzeitschrift
PackReport**

Warum ist dieses Thema interessant für Sie?

„Von Lebensmittelverpackungen wird [...] erwartet, dass sie die Lebensmittel vor einer Beeinflussung aus der Umwelt schützen. Aber auch aus den Verpackungsmitteln selber darf das Lebensmittel nicht beeinträchtigt werden. Diese Anforderungen [...] dienen zum einen dazu, den Verbraucher vor gesundheitlichem Schaden zu bewahren, zum anderen aber auch dazu, um eine unzulässige Verfälschung der Lebensmittel zu vermeiden.“

Dr. H. Onusseit, Technical Director, Henkel KGaA

Ihre Herausforderung ist es nun, den gesetzlichen Ansprüchen zu genügen und gleichzeitig stets auf dem neuesten Innovationsstand der sich rasant entwickelnden Verpackungsbranche zu sein, um marktfähig zu bleiben. Dieser Innovationsdruck birgt aber auch Risiken, da bei der Entwicklung neuer Materialien und Produkte stets die Wechselwirkungen zwischen Verpackung und Füllgut analysiert und bewertet werden müssen. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich über aktuelle Diskussionen und neueste Bewertungsmethoden sowie über praktische Lösungen namhafter Unternehmen zu informieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, durch fundiertes Wissen aus Wissenschaft und Praxis Ihren Mitbewerbern einen Schritt voraus zu sein!

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne

Nicole Nolte

Nicole Nolte, Product Manager

Telefon: +49/6196/585-325

Telefax: +49/6196/585-281

E-Mail: nicole.nolte@iir.de

Wir über uns

IIR deutschland

KONGRESSE & SEMINARE

Mit derzeit über 200 Mitarbeitern, 14 spezialisierten Geschäftsbereichen und rund 2000 Veranstaltungen jährlich ist IIR Deutschland einer der führenden Kongress- und Seminar-Anbieter.

Mehr als 500.000 Kunden setzen seit nahezu 20 Jahren auf unsere Qualität.

Über aktuellste Inhalte, unbedingten Praxisbezug, kompetenteste Referenten und Trainer, perfekte Organisation und optimalen Service vermitteln wir unseren Teilnehmern einen wirklichen und nachhaltigen Mehrwert.

Konsequente Kunden- und Marktorientierung – dafür steht IIR Deutschland.

CORPUS ist das „Center for Packaging Solutions“, unser Geschäftsbereich, der sich aktuellen und anwendungsbezogenen Fragen rund um Verpackungen widmet. Fach- und Führungskräfte der Konsumgüter-, Pharma- und Verpackungsindustrie informieren sich auf Corpus-Veranstaltungen über neue Entwicklungen.



1. Seminartag

Vorsitz und Moderation: DR. HERMANN ONUSSEIT, Obmann der Arbeitsgruppe „Wechselwirkungen zwischen Verpackung und Füllgut“ des IVLV und Technical Director der Henkel KGaA, Düsseldorf

Fakten, Bedingungen & Methoden

Rechtliche Rahmenbedingungen

Dr. Hermann Onusseit, Henkel KGaA

Durch die gegenwärtig diskutierte Novellierung der Framework Regulation und der Plastic Directive durch die sog. Superregulation werden viele neue Fragen aufgeworfen, die für die Industrie von Interesse sind, um den geforderten gesetzlichen Aspekten Rechnung zu tragen.

- Gesetzlich relevante Anforderungen an Lebensmittelverpackungen (LFGB) und der aktuelle Wandel zum EU-Recht
- Framework Regulation (EC) 1935/2004: Die gemeinsame Grundlage aller europäischer Lebensmittelbedarfsgegenstandesgesetzgebungen
- Relevant für die Auslieferung an EU-Mitgliedsstaaten: Direktiven aus Brüssel und Empfehlungen des Europarats aus Straßburg
- Gegenwärtiger Stand der Gesetzgebung und die aktuelle Diskussion

Neue Mess- und Bewertungsmethoden

Dr. Rainer Brandsch, Projektleiter Forschung, FABES Forschungs-GmbH, München

- Neue Messverfahren zur experimentellen Bestimmung der Migration
- Migrationsmessung heterogener Packstoffe, insbesondere Mehrschichtverbunde, die neben Kunststofffolien auch Druckfarben, Klebstoffe, Papier etc. enthalten
- Grundlagen der mathematischen Abschätzung von Migrationsprozessen
- Anwendungsmöglichkeiten und der rechtliche Rahmen mathematischer Abschätzung in der Praxis

Migrationseigenschaften von Kunststoffen

Dr. Rainer Brandsch, Projektleiter Forschung, FABES Forschungs-GmbH, München

- Kunststoff, Papier u.a.: Materialien im analytischen Vergleich
- Migration und Permeation – mögliche Prozesse der Kontamination
- Kunststoffe im Profil: Eigenschaften und Verbindungen
- Migration: Potenzial oder Problem für die Verpackung?

Durch aktive Verpackungsfunktionen Wechselwirkungen von Füllgut und Umwelt vermeiden: Active Packaging

Dr. Rainer Brandsch, Projektleiter Forschung, FABES Forschungs-GmbH, München

- Aktive und intelligente Verpackungen – Eine Definition
- Positive Wechselwirkungen: Aktive Stoffe in Verpackungen und ihre Wirkung
- Eine Technologie auf dem Weg in die Anwendung
- Aktueller Stand der europäischen Gesetzgebung

Ende des ersten Seminartages und Get Together

Im Anschluss an das offizielle Programm des ersten Seminartages lädt Sie in Düsseldorf das NH Düsseldorf City-Nord Hotel und in Stuttgart das [mo.hotel] zu einem Sektempfang ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit Ihren Fachkollegen sowie den Referenten in angenehmer Atmosphäre auszutauschen.



[mo.hotel]

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Fachkräfte aus dem Bereich Verpackung, insbesondere der Analytik, Entwicklung, Produktsicherheit, Lebensmitteltechnik/-Chemie und des Qualitätsmanagements der folgenden

Branchen:

- Nahrungs- und Genussmittel
- Kosmetik und Reinigungsmittel
- Chemie und Pharma
- Papier und Verpackung

- Verpackungsherstellung
- Pack und Hilfsmittelherstellung

Darüber hinaus ist diese Veranstaltung interessant für Experten aus Verbänden und Instituten, die sich in der Verpackungsbranche engagieren, für Berater und andere Dienstleister sowie für die Abteilungen Marketing und Vertrieb von Verpackungsherstellern.

2. Seminartag

Lösungsansätze aus der Praxis

Migration von Klebstoffkomponenten aus der Praxis

Dr. Hermann Onusseit, Henkel KGaA

- Herstellung, Verschluss, Kennzeichnung: Klebstoffe als unerlässliches Hilfsmittel für Verpackungen
- Stand der rechtlichen Diskussion, Framework Regulation (EC) 1935/2004, LFGB, BfR, FDA – lebensmittelrechtliche Anforderungen für Klebstoffe
- Aktuelle Diskussion mit der EU-Kommission: Positivlisten, Practical Guide
- Wissenschaftliche Rahmenbedingungen für Migrationsmodellierung
- Praxisbeispiel Henkel: Einbezug von Barriereigenschaften von Packstoffen in das Migrationsmodellierung

Praxis-
bericht

Wechselwirkungen zwischen Druckfarbe und Packmittel: Risikomanagement und Produktsicherheit

Josef Sutter, Key Account Manager, Michael Huber München GmbH, München

- Aufbau von Druckfarben und Lacken für den Offset-, Tief- und Flexodruck
- Wie wird die Füllgutbeständigkeit der Verpackung gewährleistet?
- No-Migration Prinzip: Vermeidung von Stoffübergängen
- Anforderungen an Druckfarben für Lebensmittelverpackungen
- Probleme und ihre Lösungen

Praxis-
bericht

Etiketten in der Konsumgüterbranche – mehr als nur Informationsträger

Uwe Krüger, Key Account Manager, Bluhm Systeme GmbH, Unkel/Rhein

Das optimale Etikett für Ihr Produkt

- Bedeutung der Produktetikettierung in verschiedenen Branchen
- Aufbau und Variationsmöglichkeiten des Packhilfsmittels „Etikett“
- Spezifische Anforderungen des Gesetzgebers und Anwenders
- Interaktionsmöglichkeiten von Etikett und verpacktem Gut
- Anwendungslösungen verschiedener Branchen

Praxis-
bericht

Effiziente Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie

Frank Zander, Produktionsleiter und stellvertr. Betriebsleiter, Heinrich Hamker Lebensmittelwerke GmbH

- Auswahl des Lebensmittels: Haltbarkeit, Rezeptur, Verfügbarkeit
- Welchen Schutz benötigt das Produkt? Auswahl der Verpackung
- Einfluss einzelner Produktionsschritte auf die Migrationsprozesse: Abfülltemperatur, Zeit der Einwirkung, etc.
- Eingangskontrolle, Langzeittests, Rückverfolgbarkeit: Interne Kontrollen
- Betrachtung des gesamten Wertschöpfungsprozesses: Externe Kontrollen

Praxis-
bericht

Zeitlicher Ablauf

Tag: 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Tag: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittags- und Kaffeepausen werden in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt.

Ihr Expertenteam



Dr. Hermann Onusseit hat nach dem Maschinenbaustudium, Fachrichtung Kunststoffverarbeitung, Chemie studiert und im Bereich der physikalischen Chemie promoviert. Seit mehr als 20 Jahren ist er bei der **Henkel KGaA**, zunächst auf dem Gebiet der Papier- und Verpackungsklebstoffe, dann als Leiter der Produktentwicklung und des technischen Service, tätig. 1999 übernahm er die Technologieentwicklung der Industrielaststoffe. Daneben ist Dr. Onusseit Mitglied des Technischen Ausschusses und Vorsitzender der Technischen Kommission für Papier- und Verpackungsklebstoffe des Industrieverbands Klebstoffe sowie Mitglied des European Technical Boards der FEICA (Fédération Européenne des Industries de Colles et Adhésifs) und Vorsitzender der FEICA Arbeitsgruppe Paper and Packaging Adhesives. Zudem ist Dr. Onusseit aktiver Obmann der Arbeitsgruppe „Wechselwirkungen für Verpackung und Füllgut“ des IVLV (Industrievereinigung für Lebensmitteltechnologie und Verpackung e. V.).



Dipl.-Chem. Dr. Rainer Brandsch studierte und promovierte in Chemie und absolvierte parallel ein wirtschaftswissenschaftliches Zusatzstudium. Im Anschluss war er 2 Jahre in der Zentralen Forschung der Süd-Chemie AG tätig und bearbeitete Projekte zum Thema funktionelle und aktive Additive für Verpackungsanwendungen. Seit 2001 betreut er bei der **FABES Forschungs-GmbH** unterschiedlichste Forschungsprojekte zum Thema Wechselwirkung Füllgut/Verpackung. Zusätzlich ist er seit 2005 Geschäftsführer der Industrievereinigung für Lebensmitteltechnologie und Verpackung (IVLV) e.V. Die FABES Forschungs-GmbH ist 1997 aus der Fraunhofer Gesellschaft entstanden und befasst sich mit angewandter Forschung im Bereich „Qualitätssicherung von Bedarfsgegenständen“ und Beratung der darin involvierten Industrie. Kernkompetenz von FABES ist die Messung, theoretische Abschätzung und Bewertung von Stoffübergängen aus organischen Materialien in angrenzende Medien.



Josef Sutter studierte Physikalische Chemie und ist seit 1985 bei **Michael Huber München** tätig. Dort führte er bis 2001 Untersuchungen im physikalischen Labor u.a. zu Wechselwirkungen Druckfarbe Papier, Farbmetrik und Druckweiterverarbeitung durch. Danach war er Leiter der Anwendungstechnik UV-härtende Farben, später der Anwendungstechnik Bogenoffset. Seit 2004 ist er Key Account Manager für Druckfarben für Lebensmittelverpackungen. Die hubergroup gehört zu den führenden Herstellern für Verpackungsdruckfarben in Europa im Schwerpunkt Offsetdruck. Eine der wichtigsten Entwicklungen sind dabei migrationsarme Offsetfarben für den Druck von Lebensmittelverpackungen auf Papier und Karton.



Dipl.-Ing. (FH) Frank Zander studierte Lebensmitteltechnologie mit dem Schwerpunkt Verfahrenstechnik und übernahm im Anschluss bei der Homann Feinkost GmbH u.a. die Einführung von DIN ISO 9001 und die Leitung der Abteilung „Herstellung Salate“. Seit 2001 war er Leiter der Abteilung „Verpackung Salate“. Seit 2006 ist er bei den **Heinrich Hamker Lebensmittelwerken GmbH** als Produktionsleiter und stellvertr. Betriebsleiter beschäftigt. Seine Aufgaben beziehen sich insbesondere auf die Personal- und Produktionsplanung, Projekte und ein aktives Kosten- und Effizienzmanagement. Die Heinrich Hamker Lebensmittelwerke GmbH ist ein führendes Unternehmen im Bereich Feinkost.



Uwe Krüger absolvierte ein betriebswirtschaftliches Studium an der FH. Seit über 20 Jahren ist er in der Unternehmensgruppe **Bluhm-Weber** in unterschiedlichen Bereichen tätig und hat derzeit die Funktion des Key-Account Managers.

Ihr Ansprechpartner bei CORPUS:



Nicole Nolte
Product Manager
Telefon: +49/6196/585-325
Telefax: +49/6196/585-281
E-Mail: nicole.nolte@iir.de

Weitere Veranstaltungen rund ums Thema Verpackungen:

Prozessoptimierung bei Verpackungsanlagen
- Flexibilisierung, Schwachstellen-Minimierung & Effizienzsteigerung

28. - 29.11.2006, München

30. - 31.01.2007, Frankfurt am Main

www.iir.de/verpackungsprozesse

Beschichtungen auf Kunststoff

12. - 13.12.2006, Stuttgart

30. - 31.01.2007, Stuttgart

www.iir.de/beschichtungen-kunststoff

Kleben – Siegeln – Kaschieren

07.-08.02.2007, Frankfurt

25.-26.04.2007, Köln

www.iir.de/klebeloesungen

Wechselwirkungen zwischen Verpackung und Füllgut

Um Ihre Anmeldung zügig bearbeiten zu können, bitten wir Sie, dieses Anmeldeformular zu benutzen.

CORPUS, Div. B/JP, Postfach 1050, D-65836 Sulzbach/Ts.

So profitiert Ihr Unternehmen

1. Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen für Wechselwirkungen bei Lebensmittelverpackungen
2. Sie haben die kritischen Faktoren wie Klebstoffe, Farben und Kunststoffe im Sinne der Produktionssicherheit fest im Griff
3. Sie kennen neue Mess- und Bewertungsmethoden für Migrationsprozesse, die bei der Entwicklung und Zulassung von neuen Materialien relevant sind

Ihr persönlicher Mailcode:

Stimmt Ihre Adresse?

Wenn nicht, nehmen Sie bitte direkt mit unserer Abteilung "Direktmarketing-Service" Kontakt auf:

Tel.: 06196/585-434, Fax: 06196/585-400

E-Mail: adresse@iir.de

Telefax

06196/585-456

E-Mail

anmeldung@iir.de

Internet

www.iir.de/corpus

Post CORPUS

Postfach 1050
D-65836 Sulzbach/Ts.

Telefon

06196/585-460

Ja, ich nehme wie folgt teil:

- | Datum | Preis | Code |
|-------------------------------------|---------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> Stuttgart | 24.-25.1.2007 | € 1.695,- B1453R-01 |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf | 14.-15.3.2007 | € 1.695,- B1454R-03 |

Ich kann nicht teilnehmen, bestelle aber die Tagungsunterlagen inklusive CD-ROM zum Preis von € 405,-

Ich bestelle die Tagungsunterlagen inklusive CD-ROM zu folgenden Veranstaltungen:

- | | | |
|--|-------|----------------|
| <input type="checkbox"/> Packaging Solution Forum | B1369 | Preis: € 445,- |
| <input type="checkbox"/> Kleben - Siegeln - Kaschieren | KC014 | Preis: € 405,- |

(Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt. + Versandkosten)

Ja, ich bin an einer Ausstellungs- bzw. Sponsoringmöglichkeit interessiert.

Teilnahmegebühr

Die Preise (zzgl. gesetzl. MwSt.) verstehen sich pro Person und beinhalten Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Tagungsorte und Zimmerbuchung

Stuttgart: 24.-25.1.2007

[mo.hotel]
Hauptstraße 26
70563 Stuttgart
Telefon: +49(0)711-280560

Düsseldorf: 14.-15.3.2007

NH Düsseldorf City-Nord
Münsterstraße 230-238
40470 Düsseldorf
Telefon: +49(0)221-2394860

Für unsere Teilnehmer steht in den Veranstaltungshotels ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung.

Stornierung/Umbuchung

Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggfs. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Pf 1050, 65836 Sulzbach, Tel. 06196-585 0, E-Mail datenschutz@iir.de und Ihre Daten werden gesperrt. (weitere Infos unter www.iir.de/datenschutz.html)

NN E1001 RE70/01

Änderungen vorbehalten

internet

Ihre hausinterne Bestellnummer

Name (1. Teilnehmer)

Vorname

Position

Abteilung/Hauspostcode

Name (2. Teilnehmer)

Vorname

Position

Abteilung/Hauspostcode

genehmigender Vorgesetzter

Funktion

Abteilung/Hauspostcode

Firma

Branche

Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

X

Verbindl. Unterschrift

Datum

Ich bin an Informationen zu CORPUS-Veranstaltungen per E-Mail/Telefax interessiert.

E-Mail

Telefax

Unterschrift

Datum

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Rechnungsstelle/Abteilung

Ansprechpartner/Telefon

Postfach

PLZ/Ort

CORPUS – ein Geschäftsbereich der IIR Deutschland GmbH